



## Lasst es uns in unserer Gemeinde unkompliziert machen

Am Mittwoch, dem 5. Februar 2025 waren die Gemeinden Speyer, Landau, Schifferstadt und Bad Dürkheim in die Kirche in Neustadt eingeladen, um gemeinsam mit Apostel Gert Opdenplatz Gottesdienst zu feiern und vier Geistliche in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Es war ein besonderes Fest an diesem Mittwochabend – die Kirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Mit einem Bibelwort aus Psalm 132, 13 – „Denn der HERR hat Zion erwählt, und es gefällt ihm, dort zu wohnen.“ – umriss der Apostel in seiner Predigt die Besonderheit der Erwählung, die letztlich unergründlich bleibe: Warum wurde für den Tempel der Stamm Juda erwählt und nicht ein anderer? Dieses Geheimnis der Erwählung beziehe sich auch auf uns als Gotteskinder. Doch sie gehe mit Verantwortung und einer Aufgabe einher: Gutes zu tun, indem wir darauf achten, was wir sagen – und was wir nicht sagen. Er fasste dies in drei Kontrollen zusammen:

- Die Eingangskontrolle – Was lassen wir in Gedanken auf uns einströmen?
- Die Ausgangskontrolle – Was lassen wir zu, das wir sagen?
- Die Motivationskontrolle – Die Liebe zu Gott soll unsere Motivation sein.

Ein Grundtenor war hierbei auch, dass es im Miteinander, in der Gemeinde, unkompliziert sein solle. Menschliche Schwächen und Missverständnisse machen manchmal den Umgang miteinander kompliziert. Die Liebe zum Nächsten treibe uns jedoch immer zum unkomplizierten Verhalten untereinander an. Diesen Aspekt hob auch Bezirksvorsteher Stefan Weber in seiner Mitpredigt hervor.

Der Apostel schloss mit dem Gedanken: Wenn Gott, wenn Jesus, heute Lust hat, in unserer Seele, unserem geistigen Zion, zu wohnen, dann ist es nicht mehr weit, dass er Lust hat, uns bei sich wohnen zu lassen – und damit die Verheißung erfüllt, dass er wiederkommt.

Nach der Freisprache und der Feier des Heiligen Abendmahls wurden vier Geistliche in den Ruhestand versetzt. So durften zwei Priester und ein Diakon aus der Gemeinde Neustadt sowie ein

Diakon aus der Gemeinde Speyer den Dank für ihre vielen segensreichen Jahre des Dienstes in unserer Kirche von Apostel Opdenplatz entgegennehmen.

**9. Februar 2025**

Text: [Sonja Würtemberger](#)

Fotos: J. Paulus

